

KIRCHEN

Ostern be-greifen (1. Korinther, 15)

Text: Pfr. Marcel E. Plüss

Immer wieder stellen wir Menschen Fragen, die nicht mit uns selber oder mit unseren Mitmenschen etwas zu tun haben, sondern Fragen, welche über uns hinausweisen. Fragen nach einem Schöpfer. Fragen nach einem Gott. Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Zu dieser Möglichkeit zu denken gehört auch, dass wir kritisch denken können. Schon recht früh in unserer Entwicklung fängt das an. Bei Kindern kann man etwa hören: «Git's überhaupt de lieb Gott?». Zweifelndes Fragen. Es ist eine Gabe von uns, eine Möglichkeit unseres Geschöpfseins, denken zu können, es gäbe keinen Gott.

Das kann bohrend und quälend sein, wenn wir mit solchen Fragen belastet sind. Andererseits wäre es manchmal besser, wir würden es länger aushalten und unsere kritischen Fragen länger ertragen könnten. Oft sind wir auch zu schnell damit, «dass aber doch irgend-etwas sein muss». Und plötzlich steht er da! Das ist die Nachricht von Ostern. Der Mensch Jesus aus Nazareth, den man am Kreuz hingerichtet hat, ist wieder lebendig. «Rührt mich nicht an». Weil das nicht zu be-greifen ist, unfassbar. Wörtlich und im übertragenen Sinn. Denn das geht nicht, dass ein gekreuzigter, ein toter Mensch nach drei Tagen wieder zum Leben kommt. Das hat nicht einfach so kommen müssen. Das ist nicht logisch. Frauen seien es gewesen, die zuerst Zugang zum Geschehen hatten. Verschieden wird darüber berichtet. Nicht einheitlich, kein stimmig gemachter religiöser Brei. Unklar, sich widersprechend sind die Evangelien. Ein kräftiger Hinweis darauf, was da an Wahrheit geschehen ist. Nicht Harmonie und religiöses Stimmen. Berichte von Frauen, einzelnen Jüngern, später von Männern und Frauen zu hunderten. Augenzeugen, die es zuerst nicht gemerkt haben und andere, denen es sofort klar war. Plötzlich steht er da. Geschehen ohne Sie und ohne mich. Uns hat es dazu nicht gebraucht. Völlig egal, ob Sie das glauben oder ob Sie das nie für wahr halten können. Ostern, Auferstehung hängt nicht davon ab, ob wir das akzeptieren können. Er steht einfach da. Paradox. Wir sind bis heute damit nicht fertig geworden.

Wie schon festgestellt, können wir über uns hinaus fragen, woher wir kommen, wohin wir einmal gehen oder was unser Sinn im Leben sein könnte. Es ist wie in uns drin, dass wir gerne Antworten hätten, die einen Schöpfer bestätigen. Dass wir gerne einen Gott hätten, dem wir vertrauen und an den wir glauben könnten. Wir möchten das Göttliche erleben und erfahren. Ein religiöses Gen? Diese religiöse Sehnsucht kann Menschen aber auch zu leichtgläubig machen. Das verrückteste Zeugis wird geglaubt. Da kann irgendwo eine aus Lindenholz gearbeitete, fein gefasste Holzfigur plötzlich zu bluten beginnen. Und das wird geglaubt! Da geht man hin. Scharen von Pilgern machen sich auf – bis es sich dann eines Tages herausstellt: Wieder einmal hat einer dem lieben Gott unter die Arme greifen wollen. Wir glauben an so was natürlich nicht. Als Eltern glauben wir vielleicht, dass es unsere Kinder einmal besser haben werden. Oder glauben daran, eigene Kinder seien einmal vom Schmerz des Daseins bewahrt. Eltern die glauben, ihre Kinder würden von Leid und Passion verschont bleiben. Gerne sind wir bereit, ans Machbare zu glauben. Dass mit hoher Technologisierung Probleme beseitigt werden, mit Luftunterstützung Friede erbobt werden kann. Einzelne unter uns glauben sogar, wir Menschen hätten das Potenzial, unsere Welt zu zerstören. Scheinbar eine Seite in uns Menschen, eine innere Bereitschaft an Dinge zu glauben, die nicht möglich sind. Und daneben von Kindheit an die Möglich-

keit zu zweifeln und an gar nichts glauben zu können. Wie ein Geschwisterpaar in uns drin, kindlich vertrauen können und auch an nichts zu glauben. Geschwister in uns drin, denen wir Sorge tragen sollten. Unsere Person soll Obhut und Schutz gewähren. Keines soll übers andere triumphieren oder es gar beseitigen. Beides hat sein Recht in uns: glauben und zweifeln können. Wie auch immer wir zu den Osterberichten stehen, Ostern hat Wirkung gezeigt. Ostern hat eine gewaltige Geschichte. Angefangen hat diese Wirkungsgeschichte damit, dass ein verängstigter und versprengter Haufen sich plötzlich wieder zeigt und mutig das Unmögliche verkündigt, bereit, mit dem eigenen Leben dafür einzustehen. Frauen und Männer die sich verkrochen haben, treten in den öffentlichen Raum des Heiligen Tempels und erklären, ihnen sei der Gekreuzigte als Lebendiger erschienen. Radikale Verfolger wandeln sich zu Bekennern und Märtyrern. Ostern ist natürlich kein Zustand der bleibt. Das können auch noch so Gläubige nicht festhalten. Weder ekstatische noch entsagende Frömmigkeit können es halten. Nie ganz fassbar. Nicht immer haben wir die österliche Sicherheit, dass der Tod überwunden werden kann. Andererseits wird in unserem Leben nicht immer Passionszeit sein. Irgendwann wird auch durch grösstes Leid göttliches Licht einbrechen. Die Ostergeschichte ist bis zu uns gekommen und sucht Ihr und mein Herz zu erreichen. Da ist es natürlich nicht egal, was wir daraus machen. Wir sind schon Angesprochene und Gefragte. Ostern ist einmal geschehen, vor langer Zeit. Dazu mussten wir nichts tun. Wir brauchten nicht zu glauben und nichts anzuzweifeln. Aber, ob Ostern als Geschichte weitergeht und neu erlebt werden kann, hat dann schon etwas mit uns ganz persönlich zu tun.

Denken wir noch kurz nach, was das für uns bedeuten könnte: Ostern ist paradox. Ein feines griechisches Wort. Eigentlich sind es zwei Wörter, para und doxa. Etwa: Glanz, Licht, Schein, Herrlichkeit die daneben, dazu oder mitgesetzt werden. Glanz und Schein aus einer ganz anderen Welt, dazu, daneben, zu unserer Welt. Also die Einladung an uns heute: Wenn auch Ostern paradox ist, trotzdem den Versuch zu wagen, zu unserem Denken und Meinen einmal von einer ganz anderen Seite Licht darauf fallen zu lassen. Das, was wir so gerne für wahr halten, einmal vom Gegenteil aus zu beleuchten. Christen, die am Dogma festhalten, sind schlecht vorbereitet auf Ostern. Christen, die an dem festhalten, was geschrieben steht und immer schon gegolten hat, werden Ostern kaum neu erleben. Auch unser sicherstes Wissen, unser unaufgebarstes Dogma wird es nötig haben, dass Licht von einer anderen Welt darauf scheint. Sie können es halten wie sie möchten. Für mich persönlich ist es ein wohlthuendes Licht, wenn auf das Dogma, dass Gott seinen Sohn als Opfer gebraucht hat, um sich mit sich zu versöhnen, Martis «ganz und gar nicht gefallen» fällt: Eben, weil es ihm nicht gefallen hat, dass wir das so denken, hat er ihn vom Tod erweckt. Das ist gegen ein fast heiliges christliches, klar biblisch scheinendes Dogma geglaubt. Weil es Gott nicht gefallen hat, hat er Jesus zum Leben erweckt. Vielleicht weil es ihm gefallen hat, wie Jesus mit den Menschen umgegangen ist. Wie er sich da verhalten hat mit der Frau, die «Mann» steinigen wollte. Wie er eben keinen Stein geworfen hat. Vielleicht hat es Gott gefallen, wie er den Aussätzigen nahegekommen ist,

wie er denen, die nichts gesehen haben, die Augen aufgetan hat. Das wollte Gott vielleicht nicht tot haben. Für eine kurze Zeit hat Jesus die Welt durcheinandergebracht. Vielleicht hat es Gott gefallen, wie da alles in Unordnung geraten ist. Wie da einer auf dem Wasser gehen konnte. Oder wie er es fertiggebracht hat, dass jeder sein Essen herausnimmt, teilt und 5000 Leute mehr als genug haben. Nicht einmal Tote hatten ihre Ruhe. Das hat Gott vielleicht besser gefallen, als unsere Idee, es habe ihm gefallen, das alles umzubringen. Osterleute sind solche, die dagegenhalten gegen das, was man einfach so meint. Dagegen fragen gegen das, was so gilt und immer schon recht gewesen ist. So zu leben ist nicht bequem und kann schmerzen. Ostern ist nicht einfach Schlafaffenland, süsse Osterschokolade und lustiges Eiertütchen. Und doch immer wieder: «Versucht es anders. Werft euere Netze auf die andere Seite aus». Lasst anderes Licht drauf scheinen. Den Tod beispielsweise anders bescheiden lassen. Ihn als einen Bruder zu sehen, einen Bruder des Schlafes. Eine Voraussetzung. Unser Sterben als Notwendigkeit deuten lernen, damit erst Neues kommen kann. In uns und nach uns. Anfreunden auch mit dem Tod, der schon war. Dem Winter der hinter uns liegt. Er musste auch sein, damit es jetzt wieder mit aller Kraft neu werden kann. Ostern lädt ein, dass Ideen, von Jesus einmal ausgegangen, heute zu Taten werden. Dass wir vielleicht auch solche werden, die bereit sind, für einen Freund ein Dach abzudecken um ihn in die Nähe des Heilands zu bringen. Hin zu diesem guten und freimachenden Geist des Jesus von Nazareth, dem Auferstandenen und lebendigen Kyrios.

Rückblick auf den Kirchenkaffee am Palmsonntag, 10. April 2022

Jeden Sonntag, nach dem Gottesdienst in Hettlingen steht für dessen Besucher und Besucherinnen ein reichhaltiger Imbiss bereit. Manchmal gibt es Süsses, und manchmal auch Salziges. Heute haben wir für unsere Gäste Speckbrötli mit Bärlauch, Pizzatwister, Pizzaschnecken und eine Gemüsequiche gebacken. Es war so schön, dass wir viele Besucher hatten, die sich von uns verwöhnen liessen. Das muntere Gemurmel an den Tischen war Musik in unseren Ohren und wir freuen uns, wenn wir auch Sie das nächste Mal bei uns in der Pfarrschür, oder auf der Kirchenwiese begrüßen dürfen.

Für das Team des Helferinnenkreises:
Brigitte Giopp und Ruth Röthlisberger



Friedensgebet



Kirche Hettlingen, jeweils um 18 Uhr am Freitag:
20. Mai und 17. Juni 2022

Kirche Dägerlen, jeweils um 18 Uhr am Mittwoch:
4. Mai, 1. Juni und 29. Juni 2022

20 Minuten singen, beten, still sein – für den Frieden

Mit Pfrn. Christa Gerber und Pfrn. Nadine Mittag

«Dein Wort wird mich verwandeln» Abendmeditation in der Kirche von Dägerlen



Mittwoch | 11. Mai 2022 |
Kirche Dägerlen
(Jeweils am zweiten Mittwoch des Monats)

Die Meditation wird geleitet von Pfrn. Christa Gerber, 052 316 27 49, christa.gerber@kirchedaegerlen.ch

Gospels singen! Dieses Jahr an Pfingsten! Machen Sie mit!



Let's sing! – Ad hoc-Gospelchor-Projekt – Jung und Alt zusammen – dreimal unter professioneller Leitung proben – einmal im Gottesdienst auftreten!

Mit: Dirigent Trevor J. Roling und Pianist Robert Matti

Daten Proben: jeweils Montag, 16./23./30. Mai 2022, 19.30 – 21.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst: Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 10.00 Uhr, Kirche, Leitung Pfr. Marcel E. Plüss

Wir freuen uns aufs miteinander Singen und auf deine/Ihre Anmeldung bis 10. Mai an: nadja.naef@ref-hettlingen.ch oder 052 301 12 81

Stubete in der Pfarrschür!

Do | 12. Mai

Pause

Do | 11. August

Do | 8. September

Do | 13. Oktober

Do | 10. November

Do | 8. Dezember

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrschür.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Claire Kern & Christine Müggler

Frauenfrühstück



Mittwoch | 18. Mai 2022 | 9.00 Uhr | Pfarrschür

«Umgang mit Enttäuschungen»

Referentin: Regula Schwab (Sozialpädagogin HF, Erwachsenenbildnerin FA, Autorin und Referentin)

Enttäuschungen erleben wir häufig schmerzhaft und zeitweise zusätzlich mit inneren Verletzungen verbunden. Das dürfen wir nicht unterschätzen. Enttäuschungen als Ende einer Täuschung sind jedoch eigentlich etwas Positives, denn sie bewahren uns davon, in einer Täuschung zu leben.

Wir machen uns Gedanken zum eigenen Umgang mit Enttäuschung und überlegen uns einen positiven Umgang damit. Zum Schluss suchen wir nach Möglichkeiten, wie wir mit unserer veränderten Haltung Enttäuschungen in unserem Leben entgegenwirken können.

Anmeldungen bitte unter:

Telefon: 052 301 12 81 oder nadja.naef@ref-hettlingen.ch

Ein Kinderhütendienst wird angeboten.

Das Vorbereitungsteam: Priscilla Bernhard, Christa Gerber, Ruth Hasler, Barbara Lätsch, Romi Schuhmacher & Rahel Trüb

Was ist das Frauenfrühstück?

Neben den beiden Fraue-Frühstück findet einmal im Jahr in der Pfarrschür Hettlingen ein Frauenfrühstück statt. Organisiert von Frauen aus den beiden Nachbarkirchengemeinden Hettlingen und Dägerlen unter der Leitung von Christa Gerber, Pfarrerin in Dägerlen. Nach einem feinen Zmorge an liebevoll gedeckten Tischen, hält eine Referentin einen Vortrag zu einem religiösen, psychologischen oder aktuellen Thema. Der Anlass ist offen für alle Frauen.

Orgelkonzert



Samstag | 21. Mai 2022 |
17.00 Uhr | Kirche

Zur gleichen Zeit, als Johann Sebastian Bach in Deutschland «Präludium und Fuge» spielte, hatte Louis-Nicolas Cléambault die «Suite du deuxième Ton» in Frankreich gespielt. In Nachbarländern, nicht weit weg voneinander. Im diesjährigen Orgelkonzert in der Kirche Hettlingen werden ebenso Werke von französischen und deutschen Komponisten gespielt.

Jessica Ji Hye Bosshard spielt auf der Mathis-Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Louis-Nicolas Cléambault, Gustav Merkel und George Böhm

Eintritt frei! Kollekte.



Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross



Sonntag | 22. Mai 2022 | 15.00 Uhr | Kirche

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseletern und alle, die mitwuseln möchten!

«Die Arche Noah»

So ein riesiges Schiff – und das mitten auf dem Land! Aus allen Richtungen rennen und kriechen, hüpfen und flattern die Tiere herbei, um in der Arche Schutz vor der angekündigten grossen Flut zu finden. Wir entdecken zusammen die biblische Geschichte von Noah und seiner Arche.

Wir hören die Geschichte, singen und feiern, spielen und basteln. Bei einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus. In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team: Anna Amstutz, Judith Germann, Regina Lutz und Teija Raeluoto

Regionaler ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst in der Kirche Hettlingen



Donnerstag | 26. Mai 2022 |
10.30 Uhr | Kirche Hettlingen

«Auffahrt – Wohin?»

Mit der Musikgesellschaft Hettlingen Kinderhüti
Anschliessend Feines vom Grill,
danach Kaffee und Kuchen

Pfarream: Christa Gerber, Beat Auer, Rolf
Meister und Marcel E. Plüss



Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Für den Einkauf und die Planung sind wir dankbar, wenn wir erfahren, wer gerne einen Kuchen an diesem Morgen mitbringen möchte. Info bitte bis Dienstag, 24. Mai 2022 an nadja.naef@ref-hettlingen.ch oder 052 301 12 81.

reformierte
kirche hettlingen 



reformierte
kirche dägerlen 

reformierte
kirche seuzach-thürli 

Mädchentreff – für alle Girls ab der 6. Klasse!



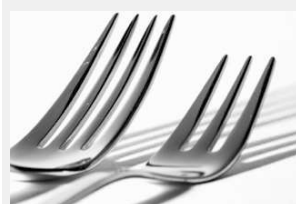
10. Juni 2022 Batikfärben

01. Juli 2022 Minigolf

Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teija Raeluoto, Jugendarbeiterin
teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch
076 207 83 25

Ökumenischer Mittags- tisch für Hettlinger Seniorinnen und Senioren




Donnerstag | 2. Juni 2022 |
12.00 Uhr | Pfarrschür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet Fr. 15.–. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Allfällige Abmeldungen von Festangemeldeten sowie neue Anmeldungen bitte bis Dienstagmittag an Theres Erny Gallati.

052 316 17 48 oder 079 769 01 94
oder erga.theres@gmail.com

reformierte
kirche hettlingen 



Wander- und Genussferien in Murten/Morat



Vom 2. bis 9. Juli 2022

Mit Christiane & Samuel Gernet,
Susanne & Meinrad Sury,
Pfr. Marcel E. Plüss

Unterkunft

Hotel Murtenhof & Krone***;
www.murtenhof.ch

Murten: das hübsche Städtchen am gleichnamigen See inmitten von Weinbergen ist in diesem Jahr (wie schon 2017) unser Reiseziel.

Murten und seine schöne Umgebung bieten für alle Bedürfnisse unzählige Möglichkeiten: vom kleinen Spaziergang entlang der Seepromenade zu ausgedehnten Wanderungen im nahen

Naturschutzgebiet, in den Weinbergen und zum nahen Mont Vully, eine Schiffsfahrt auf dem wunderschönen See, oder sogar eine Drei-Seenfahrt! Und das Städtchen selbst lädt mit seinen vielen Cafés und Läden zum Verweilen und Flanieren ein.

Logieren werden wir im Hotel «Murtenhof & Krone», welches gleich beim Eingang der Altstadt liegt. Die Aussicht vom Speisesaal über den See und in die Berge ist wunderschön! Es kann zwischen zwei Zimmerkategorien gewählt werden: Kategorie Standard oder Kategorie Superior. Die Superiorzimmer sind etwas grösser.

Wie in allen Wander- und Genussferien gilt: Das Programm gestalten wir jeweils nach Lust und Laune, Wetter und

körperlicher Fitness. Für alle ist etwas dabei: kleinere Ausflüge, Spaziergänge oder Wanderungen, die den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst sind. Geplant sind auch wiederum Tagesausflüge: z. B. eine Drei-Seenfahrt von Murten nach Biel mit Mittagessen auf dem Schiff, die Besichtigung des Nationalgestüts von Avenches, eine Stadtführung der speziellen Art in Murten, evtl. ein Besuch im Papiliorama.

Unabhängig davon kann jeder/jede auch allein oder in kleinen Gruppen etwas unternehmen. Wir werden auch dafür sorgen, dass genug Zeit zur freien Verfügung eingeplant wird, dieser Wunsch wurde in den letzten Ferien geäussert. Reisen werden wir ab Hettlingen mit dem Car. Wer seinen Koffer nicht selber zum Einsteigeort bringen kann: ein Kofferabholservice wird organisiert.

Kosten

- Einzelzimmer Standard: ca. Fr. 1600.–
- Einzelzimmer Superior: ca. Fr. 1810.–
- Doppelzimmer Standard: ca. Fr. 1400.– p. P.
- Doppelzimmer Superior: ca. Fr. 1610.– p. P.

(Der Preis ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Bankverbindung und genaue Informationen erhalten Sie Ende Mai 2022).



Auf Wunsch zusätzlich buchbar:
Getränkepauschale während den
Mahlzeiten

- Für Fr. 8.–/Person und Tag:
Hofwasser, Süssgetränke, Kaffee/Tee
- Für Fr. 12.–/Person und Tag: zusätz-
lich: Cru de l'hôpital Chasselas oder
Pinot noir (regionaler Wein) und Bier

Alle Ausflüge, Eintritte und Trinkgelder
etc. gehen zu Lasten der Teilnehme-
nden. Wer Mühe hat, diesen Betrag zu
bezahlen: Unser Seniorenfonds hilft
gerne und absolut diskret (auch mit
einem Teilbetrag).

Wenden Sie sich bitte an Christiane
Gernet.



Für Infos

Christiane Gernet,
Telefon 052 203 33 89 oder
christiane.gernet@bluewin.ch

Bitte melden Sie sich bis spätestens
13. Mai 2022 mittels Anmeldetalon
an.

Anmeldungen werden in der Reihen-
folge des Eintreffens berücksichtigt.
Broschüren und Anmeldetalons liegen
in der Kirche auf oder können im
Sekretariat unter 052 301 12 81 oder
nadja.naef@ref-hettlingen.ch bestellt
werden.

Kinderwoche 2022



Die Kinderwoche der reformierten Kirche Hettlingen
findet in der letzten Sommerferienwoche vom Dienstag,
16. bis Donnerstag, 18. August 2022, jeweils von 10.00 bis
16.30 in Hettlingen statt.

Hast Du Lust dich mit uns in den Weltraum zu begeben und
herauszufinden, was uns dort erwartet? Mit anderen Kindern
zusammen sein, singen, basteln spielen und eine tolle Zeit zu
verbringen? Dann melde dich noch heute an!
Alle Hettlinger Kinder ab 2. Kindergarten bis 6. Klasse (zur
Zeit der Anmeldung) sind herzlich willkommen! Jugendliche
ab der 7. Klasse können in der KIWO als Jungleiter mit dabei
sein.

Kosten: Fr. 60.– pro Kind (jedes weitere Geschwister bezahlt
Fr. 48.–). Eine Reduktion ist nach Absprache möglich. Gerne
schicken wir Ihnen ausführlichere Informationen und ein For-
mular für die definitive Anmeldung zu.

Bitte füllen Sie dazu das Online-Formular aus auf www.ref-hettlingen.ch. Der Link ist ab dem 1. Mai aktiviert.

Für die Planung und Durchführung suchen wir weiterhin
Freiwillige Leiter*innen. Über den Link können Sie sich
auch für das Mithelfen anmelden.

Bei Fragen wenden Sie sich an Teija Raeluoto: teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch oder 076 / 207 83 25.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden
nach Eingang berücksichtigt, es wird eine Warteliste geführt.
Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2022.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die mit uns das Weltall
entdecken wollen!



Das Kiwo-Team

Eine neue Kirchenpflege ... viele neue Herausforderungen

Die letzten vier Jahre waren für die jetzige Kirchenpflege eine
herausfordernde Zeit.

Immer wieder wurde das gemeinsame Kirchgemeindeleben
durchgerüttelt, einschneidende Veränderungen prägten den
Kirchenalltag, Corona schränkte die Aktivitäten massiv ein,
kreative Lösungen mussten gefunden und neue Wege gegan-
gen werden.

Die Kirchenpflege musste die letzten Monate mit reduzier-
tem Team das Tagesgeschäft erledigen, konnte aber jederzeit
auf die wertvolle Unterstützung der Mitarbeitenden zählen.
Ein herzliches Dankeschön möchte ich meinen Kirchenpfle-
gekolleg*innen für die freundschaftliche, kreative und lö-
sungsorientierte Zusammenarbeit aussprechen. Wir haben
zusammen diskutiert, gerechnet, gebetet, zugehört, geges-
sen, gefeiert und gelacht.

Wir sind sehr dankbar mit Kathrin Wüest, Marco Gehrig und
Gregor von Allmen drei kompetente, interessierte und mo-
tivierte Personen gefunden zu haben, die das Kirchenleben
unterstützen und mitgestalten möchten.

Ich wünsche der neuen Kirchenpflege Mut neue Wege zu ge-
hen, Freude daran, kreative Ideen zu entwickeln, Kraft weg-
weisende Entscheidungen zu treffen und Gottes Segen auf
den gemeinsamen Wegen.

**Begleiten Sie die neue Kirchenpflege mit konstruktiven
Ideen, wohlwollenden Gedanken und offenen Ohren und
Augen.**

**Und falls Sie uns in der Kirchenpflege aktiv unterstützen
möchten, wir suchen immer noch ein siebtes Mitglied ...
Melden Sie sich bei uns ...**

Manuela Steger, Co-Präsidentin Kirchenpflege

Gott sei vor Dir, um Dir den rechten Weg zu zeigen.

Gott sei neben Dir, um Dich zu schützen vor Gefahren.

Gott sei hinter Dir, um Dich zu bewahren vor der Heimtücke

böser Menschen Gott sei unter Dir, um Dich aufzufangen,

wenn Du fällst, und Dich aus der Schlinge zu ziehen.

Gott sei um Dich herum, um Dich zu verteidigen, wenn

andere über Dich herfallen. Gott sei in Dir, um Dich zu

trösten, wenn Du traurig bist. Gott sei über Dir, um Dich

zu segnen. (nach Sedulius Caelius 5. Jhdt.)

Neue Pfarrwahlkommission

Nachdem die neue Kirchenpflege gewählt wurde, haben wir
uns auf die Suche nach Mitgliedern für die Pfarrwahlkom-
mission gemacht. Es freut uns sehr, dass wir nun die erforder-
lichen Mitglieder gefunden haben.

Es stellen sich Marc Kummer, Theres Erny Gallati, Sabina
Maiocchi, Roger Jöhri, Corinne Wildberger, Cordin M. Camen-
zind und Reto Schuhmacher zur Verfügung.

Sie werden an der Kirchgemeindeversammlung vom
17. Juni 2022 gewählt, die Kirchenpfleger*innen sind von

Amtes wegen dabei. Vorgängig werden die Anforderungen
an eine neue Pfarrperson gesammelt und die Pfarrwahlkom-
mission wird dann das gewünschte Profil festlegen. Auf
dieser Grundlage wird die Stelle ausgeschrieben und wir hof-
fen auf zahlreiche passende Bewerbungen.

Neue Mitglieder für die Rechnungsprüfungskommission

Neben den bisherigen Mitgliedern Michael Gross, Peter Zwi-
cky und Richard Wirth haben sich neu Martin Schifferle und
Christian Schäfli bereit erklärt, für die RPK zu kandidieren.
Auch sie werden an der Kirchgemeindeversammlung vom
17. Juni gewählt.

Barbara Jones, Co-Präsidentin Kirchenpflege

Für unsere lebendige reformierte Kirchgemeinde suchen
wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Stv. Sigristin/Sigrist

In dieser Funktion unterstützen Sie unser Sigristenteam
bei Gottesdiensten und Amtswochen

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste und
anderer kirchlicher Anlässe
- Reinigung und Bewirtschaftung der Kirche
- Kleine Unterhalts- und Reparaturarbeiten

Wir wünschen uns:

- Gastfreundliches Auftreten, Freude und Taktgefühl im
Umgang mit Menschen
- Team- und dienstleistungsorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Bezug zur reformierten Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richt-
linien der Zürcher Landeskirche

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns
darauf, von Ihnen zu hören!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Manuela Steger, Kirchenpflege, 076 249 79 00

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie
bitte an:

Reformierte Kirchgemeinde Hettlingen,
Sekretariat, Kirchsteig 7, 8442 Hettlingen oder
ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch

Gottesdienste und Veranstaltungen

MAI 2022

Do | 12. Mai | 14.00 Uhr | Pfarrschüür

Stubete

mit Christine Muggler und Claire Kern

Fr | 13. Mai | 18.00 Uhr | Kirche

JuKi 5/6 JuKi-Night

für 5. und 6. Klässler*innen

Bitte anmelden bei teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch
oder 076 207 83 25

So | 15. Mai | 10.00 Uhr | Kirche

Gottesdienst mit Taufe

von Maelia Brun und Theo Eberhard

Pfr. Marcel E. Plüss

Jessica Ji Hye Bosshard, Orgel

Kollekte: Solidara

Kirchenkaffee

Mo | 16. Mai | 19.30 Uhr | Kirche

1. Probe Let's sing Gospel-Chorprojekt

Bitte anmelden bei nadjanaef@ref-hettlingen.ch
oder 052 301 12 81.

Di | 17. Mai | 10.00 Uhr | Pfarrschüür

FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

mit Teija Raeluoto

Mi | 18. Mai | 9.00 Uhr | Pfarrschüür

Frauenfrühstück

mit anschliessendem Referat zum Thema Umgang mit
Enttäuschungen

Referentin: Regula Schwab

Bitte anmelden bei nadjanaef@ref-hettlingen.ch
oder 052 301 12 81

Fr | 20. Mai | 18.00 Uhr | Kirche Hettlingen

Friedensgebet

mit Pfrn. Nadine Mittag

Fr | 20. Mai | 19.30 Uhr | Kirche

JuKi-Gottesdienst für alle

mit Pfr. Marcel E. Plüss

Sa | 21. Mai | 17.00 Uhr | Kirche

Orgelkonzert

Jessica Ji Hye Bosshard, Orgel

Eintritt frei! Kollekte

So | 22. Mai | 15.00 Uhr | Kirche

Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross

Die Arche Noah

Mo | 23. Mai | 19.30 Uhr | Kirche

2. Probe Let's sing Gospel-Chorprojekt

Bitte anmelden bei nadjanaef@ref-hettlingen.ch
oder 052 301 12 81.

Do | 26. Mai | 10.30 Uhr | Kirche Hettlingen

Regionaler ökumenischer Auffahrtsgottesdienst

Auffahrt - Wohin?

Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen

Pfarrteam: Christa Gerber, Beat Auer, Rolf Meister und

Marcel E. Plüss

Anschl. Feines vom Grill, Kaffee und Kuchen

Mo | 30. Mai | 19.30 Uhr | Kirche

3. Probe Let's sing! Gospel-Chorprojekt

Bitte anmelden bei nadjanaef@ref-hettlingen.ch
oder 052 301 12 81.

Di | 31. Mai | 10.00 Uhr | Pfarrschüür

FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

mit Teija Raeluoto

JUNI 2022

Mi | 1. Juni | 18.00 Uhr | Kirche

Friedensgebet

mit Pfrn. Nadine Mittag

Do | 2. Juni | 12.00 Uhr | Pfarrschüür

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Anmeldung: Theres Erny Gallati, 052 316 17 48

oder 079 769 01 94 oder erga.theres@gmail.com

KONTAKT REFORMIERTE KIRCHE

ref-hettlingen.ch

Evangelisch-reformierte Kirche und Pfarrschüür |
Kirchsteig | 8442 Hettlingen



Reformierte Kirchgemeinde
Kirchsteig 7 | 8442 Hettlingen | Tel. 052 301 12 81
ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Freitag

Agenda Katholische Kirche

MAI 2022

So | 8. Mai | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 10. Mai | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 10. Mai | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Rosenkranzgebet

Fr | 13. Mai | 13.00 Uhr | Bahnhof

Wandergruppe, Frauenverein

Sa | 14. Mai | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

So | 15. Mai | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Erstkommunionfeier

So | 15. Mai | 18.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Santa Messa in lingua italiana

Di | 17. Mai | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 17. Mai | 20.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Rosenkranzgebet

Di | 17. Mai | 14.00 Uhr | Kath. Pfarrezentrum St. Martin

Kafitträff

Di | 17. Mai | 20.00 Uhr | Kath. Pfarrezentrum St. Martin

Kirchgemeindversammlung

Do | 19. Mai | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Fr | 20. Mai | 19.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Maiandacht des Seelsorgeraums

Sa | 21. Mai | 9.30 Uhr | Kath. Pfarrezentrum St. Martin

HGU Elternmorgen

Sa | 21. Mai | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

So | 22. Mai | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 24. Mai | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 24. Mai | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Rosenkranzgebet

Sa | 28. Mai | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

So | 29. Mai | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 31. Mai | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

Di | 31. Mai | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Rosenkranzgebet

JUNI 2022

Do | 2. Juni | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin

Eucharistiefeier

KONTAKT KATHOLISCHE KIRCHE

martin-stefan.ch

Pfarrkirche und Pfarrezentrum St. Martin |
Reutlingerstrasse 52 | 8472 Seuzach



Katholisches Pfarramt St. Martin

Reutlingerstr. 52 | 8472 Seuzach | Tel. 052 335 33 52

pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Donnerstag | von 9.00 bis 11.30 Uhr

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

